

Mörike, Eduard: Die Schwestern (1838)

1 Wir Schwestern zwei, wir schönen,
2 So gleich von Angesicht,
3 So gleicht kein Ei dem andern,
4 Kein Stern dem andern nicht.

5 Wir Schwestern zwei, wir schönen,
6 Wir haben lichtbraune Haar,
7 Und flichst du sie in Einen Zopf,
8 Man kennt sie nicht fürwahr.

9 Wir Schwestern zwei, wir schönen,
10 Wir tragen gleich Gewand,
11 Spazieren auf dem Wiesenplan
12 Und singen Hand in Hand.

13 Wir Schwestern zwei, wir schönen,
14 Wir spinnen in die Wett',
15 Wir sitzen an Einer Kunkel,
16 Wir schlafen in Einem Bett.

17 O Schwestern zwei, ihr schönen!
18 Wie hat sich das Blättchen gewend't!
19 Ihr liebet einerlei Liebchen —
20 Jezt hat das Liedel ein End'.

(Textopus: Die Schwestern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11555>)